

Joel Link | Violine
Bryan Lee | Violine
Milena Pajaro-van de Stadt | Viola
Camden Shaw | Violoncello

Durch seine hohe künstlerische Reife ist das Ensemble schon seit einigen Jahren in der Szene der weltweit angesagten Streichquartette angekommen. Das eine große Ruhe ausstrahlende Quartett überzeugt durch höchste Präzision, klangliche Intensität und erfrischende Tempi.



Für mein Empfinden vereinen die vier Musiker des Dover Quartet alle Kardinaltugenden des modernen Quartettspiels: Das beginnt bei einer blitzsauberen Intonation und endet mit der intellektuellen und ästhetischen Durchdringung der Werke. ... Die neue Schumann-CD des Quartetts hat für mich Referenzcharakter. Innerhalb der perfekten, fein ausgehörten kammermusikalischen Abstimmung besticht das Quartett durch die durchaus robuste solistische Herangehensweise aller vier Musiker. ... Ganz oben im Quartettolymp sind die vier Musiker des Dover Quartet inzwischen angekommen.

WDR 3 Tonart | CD Schumann | Michael Schwalb | 27. Januar 2020

Das Quartett lieferte ... einen bemerkenswert versierten Vortrag, der sich durch unaufdringliche Phrasierungsintelligenz und eine schlanke, feine Klangkultur auszeichnete. Das alles klang frisch und luftig, es wird virtuos und zart miteinander dialogisiert und mitunter schwebt ein Hauch von Traurigkeit mit.

Süddeutsche Zeitung | Grünwald | Udo Watter | 8. Oktober 2021



Das Dover Quartet, das sich am Curtis Institute of Music in Philadelphia gründete und 2013 den Banff Wettbewerb gewann, konzertierte in den letzten Saisons u.a. in der Wigmore Hall London, der Elbphilharmonie Hamburg sowie in Paris, Basel, Amsterdam, Genf und Prag. Highlights der kommenden Saison sind Konzerte in London, Schwetzingen und Kopenhagen.

Nach einer Aufnahme mit Werken von Simon Laks, Viktor Ullmann und Dmitri Schostakowitsch erschien 2019 eine Einspielung der Schumann Quartette, die für einen Grammy nominiert wurde. 2020 erschien die erste CD der Gesamteinspielung der Quartette von Beethoven.